Schusselfehler: falschen Kernel in myHack ausgewählt

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 07:45

Hallo,

[Zitat von Kirmes1212](#)

ZumDell Optiplex habe ich eine Anleitung erstellt, das ist denke ich die einfachste lösung ;D

Nicht wirklich. 😊

Die "Weihnachts"-Anleitung von Dir kenne ich doch. 😄

Leider führt die auch nur dazu, daß die Kiste gar nicht und bei Abwandlung dann nach der Fertigstellung aller Aktualisierungen auf 10.6.8 (inkl. Legacy Kernel für 10.6.8 von Nawcom) nicht mehr startet.

Mit der EmpireEFI CD (Intel) startet bei mir nicht einmal die Installation, sondern es erfolgt schon ein früher Abbruch und es wird bemängelt, daß keine Tabelle DSDT vorhanden sei (oder wie auch immer das lautete; das mit EmpireEFI am Optiplex GX620 habe ich schon früh verworfen).

Mit dem Nawcom Mod USB geht es jedoch über diesen Punkt hinaus und ich kann die Installation starten (auch das Paket "About this Mac.pkg" wird im weiteren Verlauf nicht benötigt). Nach der Installation ist die Version 10.6.3 auf der Platte. Womöglich hast Du einen anderen Versions-Stand der Snow Leopard DVD verwendet. Nach der Installation startet der Rechner neu. Im nächsten Schritt installiere ich die aktuelle Version von Chameleon 2.0 RC4 (von chameleon.osx86.hu) und den Kext Wizard. Mit dem Kext Wizard installiere ich dann den Audio-, den BCM5751- und den IO-Kext. Diese Kexte habe ich auf insanely -pfui- mac.com (😎) für den GX520/620 gefunden. Die genauen Referenzen auf die verwendeten Dateien habe ich gerade nicht greifbar, die Unterlagen muß ich heute Abend noch mal zusammensuchen.

Weil ich die ureigenste Festplatte nicht verschlimmbessern wollte, hatte ich seinerzeit eine zweite Festplatte eingebaut und nutzte die fortan für Mac OS X. Um an der Funktionsfähigkeit des installierten Debian GNU/Linux auf der ersten Festplatte nichts zu gefährden, starte ich Mac OS X derzeit immer mit dem Nawcom USB Speicherstift und wähle die jeweilige Snow Leopard Partition aus. Wenn mal alles zur Zufriedenheit läuft und Mac OS X dauerhaft auf dem

GX620 bleiben wird, kann ich mal darüber nachdenken, Cameleon auf der ersten Festplatte zu verdingen und damit dann Mac OS X und Debian GNU/Linux wahlweise zu starten. Vielleicht fliegt auch die erste Platte komplett raus und nur noch Mac OS X bleibt, dann wird das noch mal einfacher. 😊

Tausche ich hingegen die SATA-Anschlüsse der Festplatten, wird mit dem Nawcom USB-Stift nach wie vor auch Linux angeboten, startet aber erst garnicht (nix, kein Muckser am Bildschirm, blinkender Cursor in der linken Ecke oben, Ende der Veranstaltung). Grub2 hingegen bietet nach einem Aktualisierungslauf auch Mac OS X an, will aber den Mach-Kernel starten und bringt das nicht fertig, weil der Legacy Kernel installiert ist.

In der Zwischenzeit habe ich mir eine größere zweite Festplatte eingebaut und darauf OS X mehrmals neu installiert. Der Einfachheit halber habe ich nun mehrere Partitionen eingerichtet und klonen mit CCC die funktionierende Grundinstallation von 10.6.3 auf eine Testpartition, in welcher ich mich schrittweise weiter hängele, bis es nicht mehr geht.

Seit gestern Abend habe ich ein System, das mit der Aktualisierung auf 10.6.7 bis auf die Grafikauflösung funktioniert. Die Grafikkarte bringt leider nur 1024x768, aber immerhin habe ich nun die Broadcom Netzwerkkarte soweit funktionsfähig.

Womöglich sind die Netzwerkkarte und die Grafikkarte die Spielverderber bei 10.6.8. Zumindest die Netzwerkkarte habe ich im Verdacht. Wenn ich von 10.6.3 auf 10.6.8 (Apple Combo-Update, Legacy Kernel von Nawcom und nochmal Chameleon 2.0 RC4) aktualisiere und im geschwätzigen Modus starte, bleibt die Kiste an der Stelle stehen, an welcher die Netzwerkkarte initialisiert werden soll (npci=0x2000 hilft auch nicht weiter). Ohne den geschwätzigen Modus sehe ich nur, daß er bei dem PCI Karten initialisieren stehen bleibt und nach einer Weile neu startet. Demgegenüber funktioniert bei der Verwendung des Combo-Updates auf 10.6.7 die Netzwerkkarte und der Rechner startet durch.

Kirmes, aus Deiner Anleitung geht nicht hervor, welche Treiber (Kext) Du für die Netzwerkkarte BCM5751 (und von welcher Quelle bezogen) verwendest. Sollten wir die Kext von der gleichen Quelle verwenden, liegt es womöglich an der von mir verbauten Grafikkarte und nicht an der Netzwerkkarte...

Gruß
Sven